

Wien, am Donnerstag, den 26. Oktober 1927

Kein Brand im Ziegelwerk der Gemeinde Wien. Zu den Meldungen in den heutigen Morgenblättern über das Grossfeuer im Ziegelwerk Leopoldsdorf bei Maria-Lanzendorf, teilt der Magistrat mit, dass dieses Werk nicht der Gemeinde gehört, sondern der Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke. Es ist also die Nachricht, dass im Ziegelwerk der Gemeinde Wien ein Brand ausgebrochen sei, unrichtig.

Weitere Ausgestaltung der elektrischen Strassenbeleuchtung. Der Gemeinderatsausschuss für technische Angelegenheiten hat am Mittwoch beschlossen abermals einige Strassen, die bisher mit Gas beleuchtet wurden, elektrisch zu beleuchten. Es sind dies in Mariahilf die Woralstrasse, Linien- und Gerbergasse, am Neubau die Seiden- und Bandgasse, in Ottakring die Klaus-, Kreitner- und Herbststrasse und in Floridsdorf die Fillenbaugasse, Am Bisamberg und Untere Satzen.

Gesteigerte Anforderungen an die offene Fürsorge. Trotz der hohen Ansätze im Voranschlag musste sich der gemeinderätliche Wohlfahrtsausschuss am Mittwoch wieder mit einer Reihe von Zuschusskrediten für die offene Fürsorge der Gemeinde Wien beschäftigen. Die Kredite sind in der grossen Zahl der Bedürftigen aller Art begründet. Auf Antrag des amtsführenden Stadtrates Professor Tandler wurden 58.000 Schilling für Arzneien, Bandagisten- und Optikerwaren, 1'8 Millionen Schilling für Erhaltungsbeiträge und Mietzinsaushilfen und 100.000 Schilling für Geldaushilfen und Sachbeihilfen an Bedürftige genehmigt.

Bezirksvertretung Favoriten. Am Freitag, den 28. Oktober 1927 hält die Bezirksvertretung Favoriten eine öffentliche Plenarsitzung ab. Beginn vier Uhr nachmittags.

Norwegischer Klub. Montag wurde bei zahlreicher Beteiligung die konstituierende Generalversammlung des Norsk Club in Wien abgehalten. Zum Vorsitzenden wurde der norwegische Konsul Robert Igler gewählt. Das Ehrenprotectorat übernahm der königlich norwegische Generalkonsul in Wien, Herr Werner Werenskiöld. Die Geschäftsstelle ist in den Räumen des königlich norwegischen Generalkonsulates in Wien I. Wildpretmarkt 10 wohin alle Anmeldungen und Anfragen zu richten sind. Amtszeit täglich von 10 bis 1 Uhr.

Sportförderung an den Gewerbeschulen. Den Bemühungen des Wiener Fortbildungsschulrates ist es gelungen auch im heurigen Schuljahr eine Reihe von Spielplätzen für die körperliche Ertüchtigung der Jugend sicherzustellen. Der Spielbetrieb ist bereits am Lehrersportplatz in Hernalz, Roggendorferstrasse 2 jeden Samstag nachmittag und Sonntag vormittags, am Spielplatz in Meidling, Steinbauergasse jeden Montag, Dienstag und Freitag ab 18 Uhr, am Meidlinger Sportfreundeplatz in der Edelsinnstrasse jeden Samstag ab 1 1/2 Uhr, am Favoritner Athletikerplatz, Laaerbergstrasse jeden Samstag ab 1 1/2 Uhr und am Spielplatz in der Mollardgasse täglich mit Ausnahme von Samstag von 12 bis 1 1/2 Uhr im Gange. Die Teilnahme ist für alle Fortbildungsschüler unentgeltlich, ebenso werden die Spielgeräte vom Fortbildungsschulrat beigestellt. Die Führung obliegt erfahrenen Fortbildungsschullehrern. Es werden Fussball, Handball, Leichtathletik und Tischtennis gespielt. Die Aufstellung einer Eishockeysektion ist geplant. Die Fortbildungsschüler werden aufmerksam gemacht, dass Einschreibungen für die Benützung der Sportplätze jeden Dienstag und Mittwoch in der Kanzlei der Sportgruppe im Zentralfortbildungsschulgebäude, Mollardgasse 87, erster Stock Tür 48 erfolgen können.